Begründung zu dem Preisträger:

Wirtschaftspreis Altmark 2017 - Dienstleistungen

Landhotel „Winterfelder Hof“
An der B 71 Nr. 100
38486 Apenburg-Winterfeld, OT Winterfeld

www.winterfelder-hof.de

Der Wettbewerbsantrag wurde gestellt von: **Frau Erika Kamieth, Inhaberin**

Die Entwicklung des altmarkweit und darüber hinaus gut bekannten Unternehmens begann im Jahr 1993 durch den Umbau eines Wohnhauses zur Gaststätte mit einem Saal und vier Doppelzimmern. Durch umfangreiche Investitionen wurde der Betrieb in den Folgejahren stetig vergrößert, u.a. durch neue Räumlichkeiten, eine Kegelbahn und einen zweiten Küchentrakt, und das gastronomische Angebot konnte beträchtlich erweitert werden. 2003 entstand zudem in der Ortslage Winterfeld die Festhalle „Rustica“, die die Versorgung von bis zu 350 Gästen ermöglicht. Mit dem Abschluss eines Pachtvertrages für den Altmarksaal in der Stadt Klötze entwickelte sich seit 2006 ein weiteres attraktives Standbein dieses altmärkischen Dienstleistungsunternehmens, das 10 Mitarbeiter und 2 Auszubildende beschäftigt.

Zu den Plus-Punkten des „Winterfelder Hofes“ gehören gemütlich eingerichtete Hotelzimmer und komfortable, moderne Ferienwohnungen, die Gäste aus Nah und Fern einladen, in dem behaglichen Ambiente einen erholsamen Aufenthalt zu erleben. Markenzeichen des Unternehmens sind eine traditionelle altmärkische Küche mit einem modernen Touch, eine individuelle Betreuung der Gäste, die perfekte Durchführung privater und geschäftlicher gastronomischer Veranstaltungen sowie spezielle Events wie das bereits seit 20 Jahren durchgeführte Kartoffelfest oder das Oldtimertreffen mit Bauernmarkt. Insbesondere ein breites Dienstleistungsangebot unterscheidet den „Winterfelder Hof“ von manchem Mitwettbewerber. So zählen zu den Angeboten Catering, Eisdiele mit eigener Produktion, Zeltbetrieb, Kegelbahn, Seminare und Konferenzen u.v.m.

Trotz der grundsätzlich schwierigen Arbeitszeitbedingungen in der Gastronomie wird im Unternehmen versucht, besonders den Mitarbeiterinnen mit Kindern familienfreundliche Arbeits- und Urlaubsbedingungen zu ermöglichen. Die Mitarbeiter erhalten eine betriebliche Altersvorsorge und den Auszubildenden werden günstige Unterkünfte angeboten. Bei der Fachkraftgewinnung gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen des Altmarkkreises Salzwedel und dem Bildungsverbund Handwerk. Zudem beteiligt man sich regelmäßig an der Salzwedeler Ausbildungsmesse.